

25. und 26. Februar 2010 in Hamburg-Wilhelmsburg



Programm VSÖ-Seminar

Planungsrisiken erkennen – Fehler vermeiden
Neuerungen im Naturschutzrecht

Donnerstag, 25.02.10:

12:30 – 13:30: **Anmeldung**

13:30 - 13:45: **Dr. Holger Kurz**, Vorstandsmitglied des VSÖ:
Eröffnung der Veranstaltung

Einführung

13:45 - 15:00: **Herr Michael Heugel**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:
Einführung zu den Neuerungen im Bundesnaturschutzgesetz.

15:00 - 15:45: **Prof. Dr. Hans Walter Louis**, Professor (h.c.) - Umwelt- und Planungsrecht - TU Braunschweig:
Umweltschadengesetz im Kontext mit dem Artenschutz und der FFH-Richtlinie.

15:45 - 16:30: **Kaffeepause**

Artenschutz

16:30 - 17:15: **Herr Dirk Bernotat**, Bundesamt für Naturschutz:
Naturschutzfachliche Aspekte des besonderen Artenschutzes bei Eingriffen.

17:15 – 18:00: **Dr. Torsten Lipp**, Universität Potsdam:
Planungsrelevante Arten, Aufbau einer Datenbank zur Einschätzung ausgewählter Tierarten

Freitag, 26.02.10:

- 09:00 - 09:45: **Dr. Klaus Richarz**, Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, Institut für angewandte Vogelkunde:
Untersuchung vs. Potenzialabschätzung für besonders und streng geschützte Arten (Vögel, Fledermäuse).
- 09:45 - 10:30: **Dr. Michael Below**, Deutsche Bahn AG, DB Umweltzentrum:
Umgang mit gestiegenen naturschutzrechtlichen Planungsanforderungen bei der DB AG.
- 10:30 - 11:15: **Ute Ojowski**, Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein GmbH; **Dr. Walter Hemmerling**, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein:
Umsetzung von FCS- und CEF-Artenschutzmaßnahmen in der Praxis und Anforderungen an die Planung - ausgewählte Beispiele.
- 11.15 - 12.00: **Kaffeepause**
- 12:00 - 12:45: **Dipl. Ing. Wilhelm Breuer**, Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V., Bad Münstereifel:
Die Reichweite der Schädigungs- und Störungsverbote des § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz für den Schutz des Uhus.

Zusammenfassung

- 12:45 - 13:30 **Herr Michael Dembinski**, Vorstandsmitglied des VSÖ:
Zusammenfassung der Tagungsergebnisse und Abschlussdiskussion

Ende der Veranstaltung gegen 13:45 Uhr